

## WORKSHOP 002: KIRCHENTONLEITERN

Jannis Soudias (43) ist Gitarrist/Bassist/Schlagzeuger ...und seit über 14 Jahren als Musiklehrer tätig.

In diesem Workshop geht es darum, die Grundlagen für fortgeschrittene Soli mit dem Material der Dur/Molltonleiter aufzuzeigen.

### Kirchentonleiter

Kirchentonleitern haben eigentlich nichts mit der Kirche zu tun, sondern sind eine Übersetzung aus dem griechischen (Kirche= Versammlung) also Skalensammlung. Sie sind ein System, dass von jedem einzelnen Ton einer Durtonleiter eine neue Skala bildet.

Nehmen wir als Beispiel die Tonart C-Dur. Die Struktur einer Durtonleiter ist:

Ganzton, Ganzton, Halbton, Ganzton, Ganzton, Ganzton, Halbton  
( C D E F G A B C' )  
 \\_1\_\ / \\_1\_\ / \\_1/2\_\ / \\_1\_\ / \\_1\_\ / \\_1\_\ / \\_1/2\_\ /

Wenn wir jetzt von jeder einzelnen dieser Töne einfach die Noten bis zur jeweiligen Oktave vervollständigen, kommen 6 neue Tonleiter zum Vorschein, wir haben also insgesamt 7 Stufen-Skalen

- I. C, D, E, F, G, A, B, C = ionisch (Tonika)
- II. D, E, F, G, A, B, C, D = dorisch
- III. E, F, G, A, B, C, D, E = phrygisch
- IV. F, G, A, B, C, D, E, F = lydisch (Subdominante)
- V. G, A, B, C, D, E, F, G = mixolydisch (Dominantskala !!)
- VI. A, B, C, D, E, F, G, A = aeolisch (parallele Molltonart, Natürlich Moll Skala)
- VII. B, C, D, E, F, G, A, B = lokrisch

Nehmen wir nun von jeder dieser Skalen den 1., 3., 5., u. 7. Ton, bekommen wir die sogenannten Leitereigenen Akkorde: Cmaj7, Dm7, Em7, Fmaj7, G7, Am7, Bm7b5

Obige Aufstellung und die Übungen solltet ihr natürlich auch in anderen Tonarten üben:

z.B. A-Dur :

A B C# D E F# G# A'' = A-Dur  
 \\_1\_\ / \\_1\_\ / \\_1/2\_\ / \\_1\_\ / \\_1\_\ / \\_1\_\ / \\_1/2\_\ /

Nun sollte ihr euch zunächst mal die verschiedenen Patterns draufschaffen und dann:

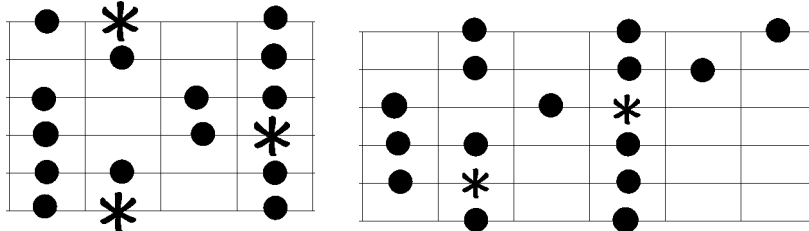
Übung I: II: Dm7 | G7 | Cmaj7 | Cmaj7 :II

Übung II: II: Cmaj7 | Fmaj7 | Bm7b5 | Em7 |  
 | Am7 | Dm7 | G7 | Cmaj7 :II

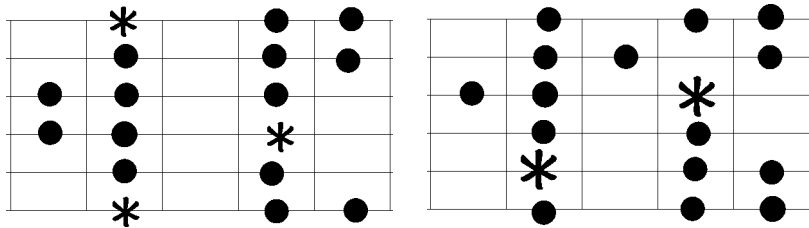
Macht euch diese Akkordfolge als Playback und versucht die jeweiligen Tonleitern zu den Akkorden zu spielen. Oder aber entscheidet euch für eine Skala, die ihr über die ganze Kadenz spielt ...und ruhig ausprobieren auch Stufenskalen die gar nicht vorkommen ( z.B. bei Übung I mit VI Stufe A – Aeolisch Skala improvisieren ).

Und jetzt viel Spaß☺ Noch Fragen: [janniss@gmx.net](mailto:janniss@gmx.net)

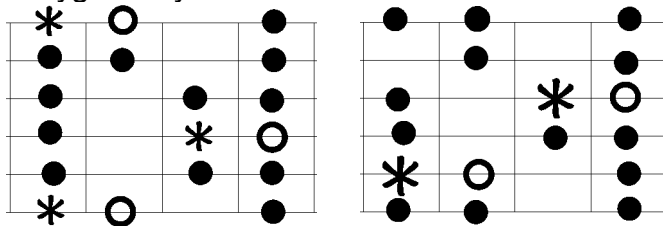
Ionisch:



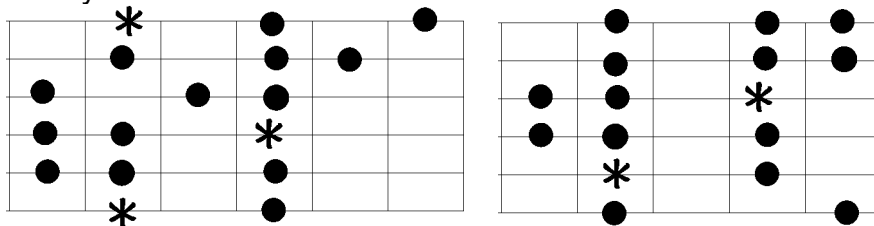
Dorisch:



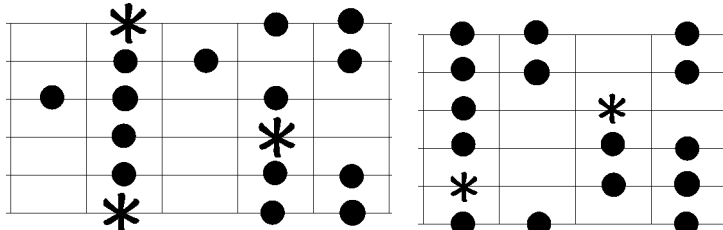
Phrygisch/Lydisch:



Mixolydisch:



Aeolisch:



Das Sternchen ist der jeweilige Grundton; bei Lydisch der leere Kreis.